

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

P. P.

[18259.] Seit 1868 betreibe ich an hiesigem  
Platze eine

## Sortiments-Buchhandlung

mit dem günstigsten Erfolge. Bisher bezog ich  
meinen Bedarf aus zweiter Hand. Ich halte  
es jetzt jedoch für wünschenswerth, mit dem  
Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu  
treten, und übertrug zu diesem Zwecke Herrn  
Friedrich Schneider für Leipzig und Herrn  
H. Lindemann für Stuttgart die Besorgung  
meiner Commissionen.Meinen Bedarf werde ich zum größten  
Theile gegen baar beziehen. An jene Herrn  
Verleger, seitens deren mir Contoeröffnung er-  
wünscht ist, werde ich mich unter Angabe von  
Referenzen direct wenden. Alle Wahlzettel,  
Circulars, Kataloge und Placate, sowie erste  
Hefte von Lieferungswerken u. bitte ich mich  
rechtzeitig zugehen zu lassen.

Edentoben (Pfalz), im Mai 1877.

Hochachtungsvoll

Stephan Kast,

Buchhandlung, Buchbinderei und Schreib-  
materialienhandlung.

Cleveland (Ohio, Nordamerika),

im Mai 1877.

[18260.] P. P.

Mein sich fortwährend steigender Absatz  
von deutschen Büchern lässt es mir wünschens-  
werth erscheinen, von jetzt an mit dem deut-  
schen Buchhandel in directe Verbindung zu  
treten und ersuche ich die Herren Verleger,  
von meiner Firma gef. Notiz nehmen zu  
wollen.Meinen Bedarf werde ich selbst wählen,  
ersuche aber um gef. directe Uebersendung  
von Katalogen, Prospecten etc. über Werke,  
welche in die Specialität meines Geschäfts  
passen. Um den höchsten Rabatt genießen  
zu können, werde ich nur baar beziehen und  
wollen Sie mich durch günstige Bedingungen  
in den Stand setzen, mich für Ihre Werke  
verwenden zu können.Herr F. A. Brockhaus in Leipzig, durch  
dessen Vermittelung ich bisher bezogen habe,  
wird auch für die Folge meine Commissionen  
besorgen und stets in der Lage sein, Baar-  
pakete prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

W. F. Schneider,

Verlag der Evangelischen Gemeinschaft.

Wien, 10. Mai 1877.

[18261.] P. P.

Wir erlauben uns bekannt zu geben, daß

Herr Otto Klemm in Leipzig

die Güte hatte, unsere Commission zu über-  
nehmen.

Die Administration des „Literaturblatt“.

## Commissionswechsel.

[18262.] Von nun an besorgt Herr L. A.  
Kittler in Leipzig, der langjährige treue  
Vertreter der Firma Carl Meyer am dortigen  
Platze, wieder die Commission.  
Hannover.

Carl Meyer

(Besitzer: Gustav Prior).

## Verkaufsanträge.

[18263.] Eine der bedeutenderen Kunst-  
Verlagsgeschäfte Deutschlands, im besten  
Gange und sehr rentabel, soll wegen ander-  
weitiger Unternehmungen des Besitzers mit allen  
fertigen und unfertigen Verlagsartikeln verkauft  
werden. Reflectanten, welche eine Anzahlung  
von 75,000 Mark zu leisten im Stande sind,  
wollen ihre Offerten und Anfragen unter der  
Chiffre P. K. an Herrn Hermann Fries in  
Leipzig richten.[18264.] Ein schon seit Jahren bestehender  
Verlag von einheitlicher Richtung und solider  
Grundlage, lucrativ und in stetigem Wachsen  
begriffen, ist unter günstigen Zahlungsbeding-  
ungen für den Preis von 36,000 Mark zu ver-  
kaufen. Abz. unter D. P. durch die Exped.  
d. Bl.

## Kaufgesuche.

[18265.] Ein Verlagsgeschäft wissenschaft-  
licher Richtung, auch einzelne Verlagsartikel  
werden zu kaufen gesucht. Offerten unter K.  
W. durch Herrn E. D. Weigel in Leipzig  
erbeten.[18266.] Eine solide Sortiments-Buch-  
handlung mittleren Umfanges wird jetzt  
oder später zu kaufen gesucht.Offerten mit einigen genaueren An-  
gaben, die streng discret behandelt werden,  
unter A. E. 28. durch Herrn Carl Fr.  
Fleischer in Leipzig erbeten.[18267.] Von einem tüchtigen Buchhändler,  
der über genügendes baares Capital verfügt,  
wird eine solide und rentable Buchhand-  
lung mittleren Umfanges in Berlin oder Nord-  
und Mitteldeutschland zu kaufen gesucht. Offer-  
ten unter A. 25. befördert J. Guttentag (D.  
Collin) in Berlin S.-W., Zimmerstr. 88.[18268.] Von einem zahlungsfähigen Käufer  
wird eine größere Verlagsbuchhandlung zu  
kaufen gesucht, am liebsten ein Geschäft mit  
möglichst einheitlicher Richtung. Gef. Offerten  
unter V. K. zu richten an Herrn Wilhelm  
Maue (Rein'sche Buchhandlung) in Leipzig.

## Theilhaberangebote.

[18269.] Ein tüchtiger, geschäftsgewandter  
Buchhändler von großer Arbeitsleistung, in den  
besten Jahren und selbständig, sucht Bethethei-  
ligung an einer Verlags- oder Sortiments-  
buchhandlung, ist indeß jenachdem auch zum  
Kauf geneigt. Auch würde die Vertretung, resp.  
Filial-Verwaltung eines großen Verlages in einer  
geeigneten Stadt übernommen. Vollste Dis-  
cretion! Gef. Offerten unter F. A. nimmt  
Herr Friedr. Volkmar in Leipzig entgegen,  
der auch Auskunft erteilt.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Schlacher's Kriegskarte.

[18270.]

Diese im Selbstverlage des Verfassers  
(Hauptmann Schlacher, Lehrer an der tech-  
nischen Militär-Akademie in Wien) erschienene

## Karte

des

russisch-türkischen Kriegsschaup-  
platzeszeichnet sich durch vorzügliche, detaillierte Aus-  
führung und außerordentlich billigen Preis  
aus. Die Karte hat gleich bei ihrem Erscheinen  
eine so günstige Aufnahme beim Publicum ge-  
funden, daß es fast unmöglich ist, allen Auf-  
trägen zu entsprechen.Schlacher's Kriegskarte besteht aus  
5 Blättern (vier davon im Maßstabe von  
1:1,200,000, das fünfte Blatt — Süd-  
Rußland und Kaukasien — im Maßstabe  
von 1:3,500,000) und kosten, bei eleganter  
Ausführung und gutem Papier, alle 5 Blät-  
ter zusammen nur 2 M. 50 S.Wir liefern 1 Exemplar 2 M. 50 S.  
ord. = 1 M. 80 S. netto baar; 10 Exemplare  
für 16 M. 50 S. netto baar, 100 Exemplare  
für 150 M. netto baar.Bestellungen, die in der Reihenfolge des  
Einganges expedirt werden, bitten wir uns  
schleunigst zukommen zu lassen. Keine Hand-  
lung dürfte mit einer Partie-Bestellung  
auf diese vorzügliche und billige Karte  
irgend ein Risiko laufen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wien, Graben 27, 1. Mai 1877.

Fisch &amp; Frid,

f. l. Hofbuchhandlung.

## A. Asher &amp; Co.

Berlin-London.

## Englische Novitäten.

[18271.]

Baker, J., Turkey in Europe. With maps.  
21 sh.Burton, R. F., Sind revisited. 2 Vols.  
24 sh.Caird, E., a critical account of the philoso-  
phy of Kant. 18 sh.Carpenter, W. B., Mesmerism, spiritualism  
etc. historically and scientifically con-  
sidered. 5 sh.Denton, J. B., sanitary engineering, co-  
piously illustrated. 21 sh.Symonds, J. A., Renaissance in Italy: the  
revival of learning, the fine arts. 2 Vols.  
32 sh.

Wir erbitten feste Bestellungen.

Berlin, den 14. Mai 1877.

A. Asher &amp; Co.

247\*